

## Anhang.

Wie ein namhafter Literaturhistoriker eine Kritik schreibt und sie nachher berichtigt.

(Ein Beispiel aus der heutigen Praxis der Kritik.)

Im Jahre 1902 schrieb ich auf Wunsch des Verlegers, Herrn G. Weiß in Kassel, ganz neu für eine zweite Auflage das 12. Kapitel der Kirchnerschen Geschichte der deutschen Nationalliteratur des 19. Jahrhunderts.

Von diesem Kapitel erschien auch ein Sonderdruck, der bald die 2. Auflage erlebte.

Ausdrücklich wurde in einem Vorworte von mir darauf hingewiesen, daß dies Heft, das den Titel trägt: Übersicht über die neuere deutsche Literatur von 1880—1902 ein Sonderabdruck des 12. Kapitels der 2. Auflage von Friedr. Kirchners Literatur-Geschichte sei.

Die zahlreichen Kritiker meines Sonderheftes beachteten auch diesen Umstand, und keinem, nicht einem einzigen, fiel es ein, an mir etwa zu tadeln, daß ich bloß die modernen Dichter behandelt hätte. Das Wort „neuere deutsche Literatur“ in meiner Überschrift zeigte ja auch allen Lesern an, daß ich in diesem Schlußka-